

## EIDGENÖSSISCHER WETTBEWERB FÜR DESIGN 2011

Damen-Kollektion Frühling / Sommer 2011

Ich versuchte bei dieser Kollektion meine bisherige Arbeitsweise als Designer von extravaganter Herrenbekleidung auf das Entwerfen von Damenbekleidung anzuwenden.

Mit der vorliegenden Kollektion möchte ich die Grenzen zwischen sehr bequemer und unkomplizierter, gleichzeitig aber modischer und chicer Damenbekleidung ausloten.

Männerbekleidung, Pyjamas, indische Saris und afrikanische Boubous dienten mir als Referenz in Bezug auf den Komfort, die Silhouette und zum Teil auch die Verarbeitung. Weiter habe ich mich von Verarbeitungstechniken aus der Outdoor-Bekleidung sowie aus der Standard-Konfektion inspirieren lassen. So kommen zum Beispiel Stretch-Einsätze, Tunnelzüge und Elastikbünde bei Seiden-Jupes und Kleidern zum Einsatz. Die Vestons, Hemden und Hosen sind dagegen sehr klassisch verarbeitet.

Da der gesamte Fertigungsprozess in der Schweiz statt findet, ist es wichtig, dass ich mich in verschiedenen Bereichen wie der Materialwahl, den Zutaten und der Verarbeitung einschränke und mich an Standards zu halten, damit ich meine Kleider zu konkurrenzfähigen Preisen anbieten kann. Diese Limitierung sehe ich aber nicht bloss als Hindernis, sondern vielmehr als eine spannende Herausforderung, die mit überlegtem Design gelöst werden kann.

Da ich kein Budget für die Entwicklung von eigenen Stoffen habe und bei den üblichen Lieferanten die Kleinmengen-Preise bis hundert Meter liegen, habe ich mich darauf spezialisiert, Restposten und Lagerbestände aufzukaufen. Somit beginnt für mich der Entwurfsprozess einer Kollektion stets mit dem Stoffeinkauf für Prototypen und Produktion, wobei mein Augenmerk hier besonders auf einer herausragenden Qualität der gewählten Stoffe liegt. Erst nachdem ich einen Grundstock an Stoffen eingekauft habe, mache ich mich an die Ausarbeitung eines definitiven Kollektions-Konzept.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an Look-Book und Image-Fotos.

Joy Ahoulou  
Basel, 24. Januar 2011

„YÖB“  
♀



# Joy Ahoulou

2012



KLEID - 100% Polyamid - 96% Polyamid, 4% Elasthan - 100% Seide







BLOUSE - 100% Seide  
HOSE - 100% Seide  
TOP- 100% Polyamid



VESTON - 100% Baumwolle - Futter 100% Seide  
BLOUSE - 100% Baumwolle  
HOSE - 100% Seide - 100% Baumwolle



VESTON - 100% Baumwolle - Futter 100% Baumwolle  
BLOUSE - 100% Baumwolle  
HOSE - 80% Polyamid, 20% Lurex



KLEID - 100% Baumwolle - 100% Seide



KLEID - 100% Seide - 100% Baumwolle





KLEID - 100% Viscose - 100% Polyamid



MANTEL - 100% Baumwolle





MANTEL – 100% Viscose  
TOP – 100% Polyamid  
JUPE – 96% Polyamid, 4% Elasthan



BLOUSE – 80% Polyamid, 20% Lurex  
LUMBER – 100% Baumwolle gewachst  
JUPE – 96% Polyamid, 4% Elasthan – 100% Baumwolle



KLEID – 80% Seide, 20% Wolle – 100% Seide  
JUPE – 96% Polyamid, 4% Elasthan – 80% Seide, 20% Wolle



KLEID – 100% Seide – 100% Baumwolle

# JoyAhoulou

Joy Ahoulou  
16.08.1983 / Luzern  
Heimatort Vitznau / Lu  
Familienstand ledig

Feldbergstrasse 84  
CH-4057 Basel  
+41 (0)76 417 79 97  
joy.ahoulou@gmail.com

## Ausbildung

Damenschneider Couture Erika Pauli  
Emmen / Lu  
August 1999 bis August 2002

## Studium

Designer FH Mode-Design  
Hochschule für Gestaltung und Kunst  
Institut Mode-Design Basel  
Oktober 2004 bis Januar 2008

## Beruflicher Werdegang Schneider

Thomas Steiger Fourrures et Cuir  
Luzern, St. Moritz und Zürich,  
November 2002 bis März 2004

## Praktikum Design/Schnitt

Petar Petrov Menswear, Wien  
Oktober 2006 bis März 2007

## Selbstständige Tätigkeit

Modedesigner, Basel, seit März 2008

## Unterricht

Workshop, Institut Mode-Design, HGK Basel  
2009 & 2010



## Wettbewerbe, Shows, Auszeichnungen, Projektbeiträge

- Stella Fashion Night, Zürich, Nov. 2008
- Eidgenössischer Förderpreis für Design, 2008 (Preis, Katalog und Ausstellung)
- Diplom Modeschau HGK Basel, März 2008
- Eidgenössischer Förderpreis für Design, 2008 (Preis, Katalog und Ausstellung)
- Showroom, Paris Fashion Week, Juni 2009
- Kulturförderpreis der Alexander Clavel Stiftung Riehen, Juni 2010
- Projektbeitrag Ikea Stiftung, Zürich, Juli 2010
- Showroom, Paris Fashion Week, Okt. 2010